

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 257.

Sonnabend den 14. September.

1850.

Bekanntmachung.

Da ergangener Anordnung zufolge die erste halbjährige Rate der diesjährigen Gewerbe- und Personalsteuer, so wie der außerordentliche Zuschlag zu selbiger von gleicher Höhe mit möglichster Beschleunigung eingezogen, gegen die säumigen Steuerpflichtigen aber ohne Verzug mit executivischen Zwangsmitteln verfahren werden soll, so werden diejenigen, welche bis jetzt mit Abentrichtung ihrer Steuern in Rückstand verblieben sind, an die ungesäumte Abführung derselben hiermit erinnert.

Dabei machen wir noch darauf aufmerksam, daß nach §. 30 des, die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 Reclamationen und Recurse gegen die Ansätze und die Einbringung der Gewerbe- und Personalsteuerbeiträge keine Suspensivkraft haben und daher die Einziehung dieser Steuern, vorbehaltlich der später möglicher Weise noch eintretenden Abänderung und Zurückstattung keinen Aufschub erleidet.

Leipzig den 11. September 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Vom 7. bis 13. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 7. September.

Christiane Elisabeth Kob, 81 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Sensals Witwe, an der Pleiße.
Carl Friedrich Ludwig Gericke, 69 Jahre 1 Monat alt, pens. Stadtgerichtsactuar in Drossen, in der Frankfurter Straße.
Jungfrau Caroline Auguste Schubert, 19 Jahre alt, Handlungsreisenden Tochter, in der kleinen Fleischergasse.
Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottfried Sperlings, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Blumengasse.
Jungfrau Friederike Mengel, 50 Jahre alt, Strickerin, in der Blumengasse.
Carl Michael Geuther, 30 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Maurergefelle, in der Colonnadenstraße.
Amalie Parade, 39 Jahre 1 Monat alt, Gasarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
Marie Sophie Hafner, 67 Jahre 11 Monate alt, Wollarbeiters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
Johann Gottlieb Gypner, 73 Jahre alt, Wollarbeiter, Incorporirter im Johannishospital.
Bertha Amalie Therese Lehmann, 9 Jahre 1 Monat alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Marie Clementine Kersten, 2 Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Kreuzstraße.
Minna Anna Thierbach, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Zimmergefellens Tochter, in der Querstraße.

Sonntag den 8. September.

Carl Friedrich Berl, 48 Jahre 11 Wochen alt, Doctor der Philosophie, Lehrer der II. Bürgerschule, Bürger und Hausbesizer, im Brühl.
Caroline Amalie Dorothee Schmidt, 29 Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehefrau, in der Dresdner Straße.
August Friedrich Sast, 49 Jahre alt, Bürger und Kürschnermeister, in der Hainstraße.
Georg Gottfried Friße, 75 Jahre alt, vormal. K. Preuß. Landgerichtsassessor zu Halle, am Peterskirchhofe.
Robert Eduard Richard Dietrich, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Geschäftsagentens Sohn, in der Reudnitzer Straße.
Johanne Juliane Auguste Kunkel, 74 Jahre alt, Meubleurs Witwe, in der Pleßengasse.
August Leonhardt, 50 Jahre alt, Zinngießergefelle, im Jacobshospital.
Friedrich Carl Reise, 48 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Hausmann, in der Klosterstraße.
Ein Knabe, 5 Wochen alt, Carl Hennigs, Stellmachersgefellens Sohn, in der Friedrichstraße.
Franz Theodor Mohr, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Louis Wellers, Schuhmachersgefellens Sohn, in der Burgstraße.

Montag den 9. September.

Emilie Merker, 38 Jahre alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Blumengasse.
Friedrich Ernst Oscar Wagner, 3 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Bürgers, Glaserobermeisters und Hausbesizers Sohn, in der großen Fleischergasse.
Johann Gottfried Eugenheim, 38 Jahre alt, Bademeister im Stadtbad, in der Rosenthalgasse.
Carl Gottlob Lehmann, 43 Jahre alt, Ausläder bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Halleschen Straße.
N. N. Chemnig, 47 Jahre alt, Gartenarbeiter aus Neuschönefeld, im Jacobshospital.

Dienstag den 10. September.

Ernst Theodor Stieding, 37 Jahre alt, Bürger und Meubleur, in der Albertstraße.
Johann Gottlieb Grimmer, 33 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Hausmann, in der Reichstraße.
Ein unehel. Mädchen, 4 Monate alt, in der Petersstraße.

Mittwoch den 11. September.

Jungfrau Selma Wilhelmine Mendheim, 18 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Salomonstraße.
Ist von Bauzen zur Beerdigung hierher gebracht worden.

Emilie Schubert, 48 Jahre alt, Handlungsreisenden Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Heinrich Eduard Wilhelm Stäps, 53 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, im Spörergäßchen.
 Johann Gottfried Lannert, 79 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Dresdner Straße.
 Emil Oscar Kittler, 1 Jahr 8 Monate alt, Bürgers und Pächters der Angermühle Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Anna Laura, 2 1/2 Jahre alt, } Eupfer, Bürgers und Uhrenhändlers Tochter, im Brühl.
 Friederike Louise Minna, 1 Jahr alt, }
 Wilhelm Sckerl, 50 und einige Jahre alt, vormal. Hauptmann der Preuß. Landwehr, im Jacobshospital.
 Jungfrau Johanne Friederike Fischer, 31 Jahre alt, Dienstmädchen aus Kauern bei Merseburg, im Brühl.
 Christian Gottlob Schellbach, 45 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Schloßgasse.
 Gustav Zangenberg, 39 Jahre alt, Tischlergeselle, im Jacobshospital.
 Stephan Koritzky, 56 Jahre alt, Stallbursche, im Jacobshospital.
 Gustav Adolf Emil Winkler, 2 Jahre alt, Handarbeiters hinterl. Sohn, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 12. September.

Johann Gottlieb Gröper, 51 Jahre alt, Bürger und Leimbändler, in der Nicolaisstraße.
 Johanne Christiane Englisch, 67 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Reichstraße.
 Paul Georg Frey, 3/4 Jahr alt, Bürgers und Böttchermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.
 Bertha Agnes Emilie Voigt, 3/4 Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Ritterstraße.
 Marie Therese Raumann, 42 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, an der alten Burg, und deren Kind:
 Marie Therese, 1 Jahr alt.
 Caroline Amalie Reckling, 28 Jahre alt, Buchdruckers Tochter, in der Holzgasse.
 Anton Friedrich Ludwig Hempel, 44 Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhanse.
 Carl August Franz Fröhlich, 19 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Knabe, 5 Jahre alt, in der Frankfurter Straße.

Freitag den 13. September.

Carl von Hagen, 63 Jahre alt, Forstmeister in Annaburg, im Jacobshospital. Ist zur Beerdigung nach Annaburg abgeführt worden.
 Emil Gustav Beyerlein, 1 Jahr 10 Monate alt, h.-St.-A.-Assistentens Sohn, in der Gerbergasse.
 Johann Christian Schmidt, 29 Jahre alt, Handarbeiter aus Neuschönfeld, in der Petersstraße.
 Friedrich August Fischer, 30 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Amalie Ernestine Heinig, 3 Jahre 10 Monate alt, Schuhmachers Tochter, am Neumarkte.
 Caroline Henriette Friederike Böttge, 2 Jahre 1 Monat alt, Portiers b. d. M.-E. Eisenbahn Tochter, in der Mittelstraße.
 21 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 6 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 60. — 20 an der Cholera.

Vom 7. bis 13. September sind geboren:

33 Knaben, 27 Mädchen; 60 Kinder, worunter 2 todtgeborene Knaben.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Wille,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Friedrich,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag 1/2	12 Uhr	= Cand. Hermann,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Schneider,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	= M. Heyl,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Bornemann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Mücke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Licent. Höpffner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= Cand. Bräß,
	Vesp.	1/2	2 Uhr = Betstunde und Examen,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpis,
ref. Gemeinde:	Früh	3/4	9 Uhr = P. Blas, Communion,
	Nachm.	2 Uhr	= Betstunde,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
Christl. Gemeinde:	Früh	10 1/2	Uhr = Pfarrer Rauch,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Walter.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Simon.
Dienstag	Früh um 7 Uhr	= M. Selle (Luc. 23, 1 ff.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= M. Selle.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Richter.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Werner.

Wächter.

Herr M. Küchler und Herr M. Tempel.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche.
 Gesegnet sei des Schöpfers Nacht, von Haydn.
 Reine Seele erhebet den Herrn, von Mähling.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche.
 Sanctus, von J. Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 6. bis mit 12. Septbr.

a) Thomaskirche:

- 1) E. E. F. Lüdecke, Pächter bei der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn, mit
 E. L. Kubo, Bürgers und Tuchmacher-Dbermeisters in
 Düben Tochter.
- 2) J. E. Schöbel, Markthelfer hier, mit
 A. A. W. Gärtner, Chausseegelder-Einnehmers in Calbitz
 Tochter.
- 3) J. J. H. Lange, Cigarrenmacher hier, mit
 Frau A. E. Matthes, Bürgers und Stempelschneiders
 hinterl. Witwe.
- 4) J. E. E. Kühne, Gartenarbeiter hier, mit
 Jgfr. M. R. Bchemisch, Steinsetzers aus Altenburg T.
- 5) H. E. F. Kellner, Bürger und Schuhmacherstr. hier, mit
 Frau J. F. Heicking, Bürgers und Schuhmachermeisters
 hinterl. Witwe.

b) Nicolaiskirche:

- 1) D. A. L. Maurhoff, Bürger und Nadelabrikant in
 Aachen, mit
 Frau M. L. A. J. Krawehl, Bürgers und Parfümerie-
 fabrikantens in Berlin Witwe, geb. Leonhard hier.
- 2) L. H. Schubert, Bürger und Schneidermeister hier, mit
 Jgfr. W. R. Dietrich, Schneiders hier Tochter.

c) Katholische Kirche:

- E. H. Kirsch, Bürger, Gold- und Silberarbeiter in Bauzen, mit
 Jgfr. A. J. E. Schirmer, Expedientens bei der K. S. Lotterie-
 Haupt-Expedition hier Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 6. bis mit 12. Septbr.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. F. L. Lauterbachs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 2) J. F. A. Böttchers, Maurers Sohn.
 - 3) E. G. E. Frisssche's, Maschinenbauers bei der Sächsisch-Baierschen Staats-Eisenbahn Tochter.
 - 4) F. Diege's, Schuhmachers Tochter.
 - 5) E. W. Reppichs, Instrumentenmachers Tochter.
 - 6) J. E. H. Trautmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 7) E. A. Fließbachs, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
 - 8) G. H. Schulz', Schneidergefellens Sohn.
 - 9) E. G. Schmidts, Handarbeiters Tochter.
 - 10) F. W. Billers, Maurergefellens Tochter.
 - 11) F. G. Lorenz', Nachtwächters Tochter.
 - 12) J. B. Haacks, Coloristens Sohn.
 - 13) E. H. L. Mittenentzwei's, Buchdruckers Sohn.
 - 14-15) E. H. Dörings, Bürgers und Schirmfabrikantens Sohn und Tochter.
 - 16) R. A. Bachmanns, Bürgers und Schneidermstrs. Sohn.
 - 17) F. E. Brauns, Bürgers, Kramers und Conditors Sohn.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) J. H. A. Kühfels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 2) F. B. Wostrakly's, Bürgers und Schneidermstrs. Sohn (Posthumus).
 - 3) C. R. Neumanns, Bürgers und Perruquiers Tochter.
 - 4) F. L. Kühns, Metalldrechslers bei der L.-D. Eisenbahn S.
 - 5) F. L. Ehrhardts, Instrumentenmachers Sohn.
 - 6) E. A. Rohns, Schriftsetzers Sohn.
 - 7) E. D. Hopperts, Schuhmachers Sohn.
 - 8) H. Langers, Organistens zu St. Pauli und Lehrers des liturgischen Gesanges an der Universität Sohn.
 - 9) F. F. Reichmeisters, Drs. med. Tochter.
 - 10) E. H. L. Appelts, Bürgers und Schneidermstrs. Tochter.
 - 11) A. E. Albrechts, Bürgers und Buchbindermstrs. Tochter.
 - 12) E. R. Heinrichs, Handarbeiters Tochter.
 - 13) D. R. Zschörners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 14) E. G. Thiele's, Schlossers im L.-D. Bahnhofe Tochter.
 - 15) J. G. Helms, der Chirurgie Beflissenen Tochter.
 - 16) E. B. Elbke's, Maurers Tochter.
 - 17) A. Jülichs, Meublespolirers Tochter.
 - 18) F. Schönemanns, Cigarrenarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.

- c) Reformirte Kirche:**
G. W. Brunow, Buchhändlers Tochter.
- d) Katholische Kirche:**
A. Youngs, Töpfers in Reudnitz Tochter.
- e) Petrikirche (Christkatholisch):**
K. R. Pörschmann, Handarbeiters in den Thonbergstraßenhäusern Sohn.

Leipziger Fruchtpreise
vom 6. bis mit 12. Septbr. 1850.

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	2 = 25 = — = bis 3 = — = — =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 25 = — = bis 2 = — = — =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 10 = — = bis 1 = 12 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = — = — = bis 1 = 10 = — =
Rübsen . . .	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	6 = — = — = bis 6 = 7 = 5 =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 = — = — = bis 2 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, . . .	6 = 10 = — = bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, . . .	5 = — = — = bis — = — = — =
Erlenholz, . . .	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Leipziger Börse am 13. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	92	—	Magdebg.-Leipziger	218 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	95 $\frac{1}{4}$	—	Sächs.-Schlesische . . .	93 $\frac{1}{2}$	93
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	86 $\frac{3}{4}$	86 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	22 $\frac{3}{4}$	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	98	—	Anh.-Dessauer Landesbank La. A. . . .	152 $\frac{1}{2}$	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	39 $\frac{3}{4}$	do. La. B.	120 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig-Dresdner . . .	135	—	Preuss. Bank.-Anth.	99 $\frac{1}{4}$	99 $\frac{1}{4}$
Löb.-Zittauer La. A. . .	—	25	Oesterr. Bank-Noten	87	86 $\frac{3}{4}$
do. La. B.	—	—			

Börse in Leipzig am 13. September 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.	Angeb.		Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 $\frac{3}{8}$	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	R. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	90 $\frac{1}{8}$
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ v. 100 u. 25 . . .	—	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{4}$	Kaiserl. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ v. 500 . . .	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{4}$	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{8}$	- lausitzer do. . . . 3 $\frac{1}{2}$	—	86
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. . . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	96
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S.	112 $\frac{1}{8}$	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 $\frac{1}{8}$	do. do. . . . à 4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl.à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	108 $\frac{1}{4}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	96 $\frac{7}{8}$	Silber do. do. . . . do.	—	—	Ch.-Riesauer E.-B.-Anl. à 10 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—				Thüringische Prior.-Oblig. à 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	Staatspapiere, Actien etc.,			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	exclusive Zinsen.			à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	150 $\frac{1}{4}$	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{4}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	—	—
	k. S.	—	do. do. do. . . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 -	—	—	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ - do. do.	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	2 Mt.	—	do. do. . . . à 5 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . .	105 $\frac{1}{2}$	—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ - do. do.	—	—
	3 Mt.	6. 22 $\frac{3}{4}$				Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	80 $\frac{3}{4}$	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{8}$	—	Wien.B.-A. pr.St.excl.l.Z.à 103 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	158 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	—	kleinere	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	86 $\frac{3}{8}$	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	86 $\frac{3}{4}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
	2 Mt.	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	135	—
	3 Mt.	—	1855 à 4 $\frac{1}{2}$, später 3 $\frac{1}{2}$ à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Casseuscheine	—	68	excl. Zinsen pr. 100 -	93 $\frac{1}{2}$	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	Löb.-Zit.E.-Act.excl.Z pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	25
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	95	Magdeh.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 $\frac{1}{8}$ *	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } kleinere . . .	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	218 $\frac{1}{2}$	—
	—	—	do. do. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ do pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	—	—				Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act.	—	—
	—	—				à 100 $\frac{1}{2}$ zur Zeit zinslos . . .	22 $\frac{3}{4}$	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 2 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Berliner Börse am 12. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	103
Berg-Märkische —	39 1/4	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	39 1/2	—
do. Priorit. 5	—	99 1/2	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	95 1/4	—	Oberschles. A. 3 1/2	108	—
do. Prior.-Actien 4	—	95	do. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	91 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2	105	—
do. Prior. 4 1/2	—	100 3/4	Potsdam-Magdeb. —	65 1/4	—
do. do. II. Ser. 4 1/2	—	99	do. Oblig. A. u. B. 4	—	92 3/4
Berlin-Stettin.	—	106	do. Prior.-Oblig. 5	101 3/4	—
do. Priorität.	105	—	Rheinische	—	—
Breslau-Freib. 4	—	—	do. Priorität. 4	—	42 3/4
do. Prior. 4	—	—	do. Preference 4	76	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden 3 1/2	—	97 3/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. 4 1/2	101 1/2	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	81 3/4
Cracau-Oberschl. 4	70 3/4	—	Thüringische	64 1/2	—
do. Prior. 4	85 1/2	—	do. Priorit. 4 1/2	—	99 1/4
Düsseld.-Elberf. —	95	—	Wilh.-Bahn 4	86	—
do. Priorität. 4	—	91	do. Priorit. 5	—	100 1/4
Kiel-Altona 4	91	—	Zarskoie-Selo	50 1/2	—
Magdh.-Halberst. 4	133 1/2	—			
Magdh.-Wittenb. 4	57 1/4	—			
Mail.-Venedig 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	82 3/4	—	Preuss. Fonds.		
do. Priorität 4 1/2	94 3/4	—	Freiw. Anleihe 5 1/2	—	105 5/8
do. do. 5	103 3/4	—	Bank-Antheile	—	98 1/2
			Pr.-St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	86

Das Geschäft bleibt sehr unbedeutend, und die meisten Effecten bleiben offerirt, wenigleich für einzelne etwas höhere Course bezahlt wurden.

Berlin, 12. Septbr. Getreide: Weizen poln. 56-60. Roggen loco 33-36, pr. Sept.-Oct. 32 3/4-33, Oct.-Nov. 33 1/2-33, pr. Frühjahr 38. Hafer loco 19-22. Gerste loco große 26-29. Rüböl loco 12 7/8, pr. Sept.-Oct. 12 7/12, Oct.-Nov. 12 7/12, Nov.-Dec. 12 7/12. Spiritus loco 15 1/2, pr. Sept.-Oct. 15 1/8, pr. Frühjahr 17.

Heute war Roggen und Spiritus angenehm und höher. Rüböl fest.

Leipzig, den 13. September. Weizen loco 51-53, Roggen 36, Gerste 22-23, Hafer 17-18, Rüböl loco 12 1/2, pr. Septbr.: Octbr. 12 1/2, Octbr.-Novbr., Novbr.-Decbr. 12 3/8, Januar und Januar: Febr. 12 1/4, Spiritus loco 23 1/2.

London den 10. September.

3% Consols baar und auf Rechnung 96 3/8-1/2.

Paris den 11. September.

5% Rente baar 93. 60
3% 58. 15.
Nordbahn 460. —. Bankactien 2300 —.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-12 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

Theater. Sonnabend den 14. d. M. kein Theater.

Sonntag den 15. d. Mts. (88. Abonnements-, 65. Actienvorstellung): **Der Prophet**, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entrée-Billetts zu den gesperrten und Logen-Plätzen an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst zu gebende Vorstellung Vormittags von 9 bis 12 Uhr ausgegeben.

Zur Nachricht.

Den geehrten Inhabern von Actienbilletts die ergebene Anzeige, daß statt der ursprünglich auf 65 festgestellten Actienvorstellungen 68 Vorstellungen gegeben werden. **H. Wirsing.**

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag

den 17. September d. J.

Vormittags von 9 Uhr an

sollen mehrere, zu der Verlassenschaft des kürzlich hier verstorbenen Grünfwaarenhändlers Johann David Hartmann und dessen

Ehefrau gehörige Gegenstände an Betten, Wäsche, Geschirr und sonstigen Mobilien, insbesondere auch eine Partie sogenannte Grünfwaaren, in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2 im Hofe parterre gegen sofortige Baarzahlung im 14 Thalerfuß öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Zugleich ergeht an die Gläubiger der gedachten Hartmannschen Eheleute hierdurch Aufforderung, ihre Ansprüche an die Nachlässe beider Erblasser längstens binnen 14 Tagen bei dem Kreisamte anzumelden und nachzuweisen.

Kreisamt Leipzig, den 12. September 1850.

Lucius.

Zierpflanzen - Auction.

Im Löhrenschen Garten zu Leipzig sollen wegen Mangel an Raum **Montag den 16. September 1850**

von 8 Uhr Vormittags an

eine große Partie Warm- und Kalttauspflanzen, worunter eine große Anzahl Rhododendron zu Gruppen ins Freie, eine Menge Topforangerie, Cacteen, Oleander, Ericen, indische Azaleen und dergleichen, einzeln und in Partien meistbietend gegen baare Bezahlung notariäler versteigert werden.

Kaufliebhaber können die Sammlung in den Nachmittagsstunden besehen. Leipzig den 4. September 1850.

Dr. Eduard Friederici sen.

Auction.

Donnerstag den 19. September d. J. und die folgenden Tage Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr werde ich in dem auf der Petersstraße alhier sub No. 45 gelegenen Grundstücke ein bedeutendes Lager von allerhand modernen Knöpfen, Hosenträgern, Besatz-, Körper- und Hutbändern, so wie eine nicht unbedeutliche Quantität weißer, blauer und grauer Hanfzwirne gegen sofortige Zahlung in Courant notariell versteigern, wozu ich namentlich die Herren Schneidermeister freundlich eingeladen haben will.

Adv. Gustav Schroth, req. Notar.

Auction.

Die zum Vermögen des aufgelösten Arbeitervereins alhier gehörigen Effecten sollen

am 23. dieses Monats

und an den folgenden Tagen von dem unterzeichneten Stadtgericht gegen Baarzahlung im sogenannten Petersschießgraben an der Zeiger Straße

früh von 9-11 und Nachmittags von 2-5 Uhr versteigert werden.

Mit dem Bemerken, daß die meisten Effecten, als Tische, Stühle, Gläser, Steingutwaaren, Turnergeräthschaften, Wäsche, Betten, Spirituosen, eine große Kücheneinrichtung u. im besten Zustande sich befinden, und ein specielles Verzeichniß im Durchgange des Rathhauses angeschlagen ist, wird solches hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 11. September 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Stecher.

Gust. Körner, Act.

Am 19. huj. Vormittags 10 Uhr sollen in einer Niederlage im Hause Nr. 30 der Petersstraße (goldner Hirsch) 2 Orhstoffe Bordeaux-Wein und 1 Faß Rum gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Adv. Nothe, req. Notar.

Zur Ertheilung von Unterricht in der englischen Sprache, sowohl Grammatik als Conversation, nach eben so faßlicher als gründlicher Methode, empfiehlt sich

Clarissa Warneger, geb. Tombleson,
H. Windmühlengasse Nr. 7 P, 1. Etage.

Madame Sendenreich, Königsplatz Nr. 1, 2 Treppen, und Herr Adolph Mayer (Firma Frege & Co.) werden die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Des Feiertags wegen ist unser Comptoir Montag den 16. September geschlossen.

Aron Meyer & Sohn.

Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt

zum Sonntage den 15. September

zwischen Leipzig, Reichenbach und Zwickau von und nach allen Stationen für Fahrt und Rückfahrt zum einfachen Preise.

Abfahrt von Leipzig, Reichenbach und Zwickau früh 1/2 7 Uhr,
Rückfahrt mit jedem bis Montag den 16. d. M. Abends und zwar
von Leipzig um 5 Uhr,
von Reichenbach und Zwickau um 1/2 7 Uhr

abgehenden Züge.

Leipzig den 11. September 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Letzte Extrafahrt



von und nach allen Stationen Sonntag den 15. September 1850 zur halben Fare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 17. September Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 9. September 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Auswanderern



bietet nach allen überseeischen Hafenplätzen, sowohl über Hamburg und Bremen, als auch Antwerpen, Rotterdam, Havre und Liverpool die billigste Ueberfahrt in den besten dazu geeigneten Schiffen jederzeit da



Leipzig.

Das Central-Bureau für Auswanderer.

Joh. G. Weigel, Katharinenstraße Nr. 7.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereines dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1849 bis mit 31. Juli 1850 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub 3 bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten im Locale des Bevollmächtigten, Herrn G. A. L. Degen, Neumarkt Nr. 6, bereit liegen.

Leipzig den 12. September 1850.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins 3. Abtheilung.

Adv. Dr. Carl Brox. Kammerrath Chr. Gottl. Frege. Friedr. Hofmeister.

Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner. Insp. Joh. Friedr. Zeising.

Rechnungs-Abschluß

des Phönix-Vereins 3. Abtheilung zu Leipzig

auf das Jahr vom 1. August 1849 bis mit 31. Juli 1850.

Einnahme.		fl.	gr.	S.	fl.	gr.	S.
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre		..	..	..	433	17	9
An Beitrag von 265 Mitgliedern auf 1 Monat à 10 gr. pr. Monat		..	..	..	88	10	—
An halbjähriger Pränumeration von 25 neuen Mitgliedern der 16 Serien	à 2 fl.	..	..	..	50	—	—
An Beitrag von 290 Mitgliedern auf 11 Monate à 10 gr. pr. Monat		..	..	..	1063	10	—
An Dividende von der Lebensversicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1845 von 793 fl. 5 gr. à 5% für die 1. 3. 4. 5. 7. 8. 10. 11. 12. 13. 14. und 15. Serie erhalten		..	..	..	39	19	6
					1674	27	5
Ausgabe.							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		875	9	5			
Für Dividende an die 1. 3. 4. 7. 8. 11. 12. 14. und 15. Serie à 75 fl., 50 fl., 25 fl., 25 fl., 25 fl., 50 fl., 75 fl., 40 fl. und 20 fl., bezahlt in Summa		385	—	—			
Für geleistete Abschlagszahlung beim Todesfall auf den Versicherungsschein Nr. 262 der 12. Serie		25	—	—			
An Zinsen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion, Druckfachen und kleinen Bureaukosten		164	26	1	1450	5	6
An Cassabestand am 31. Juli 1850		..	..	..	224	21	9

Localveränderung. Die lithographische Anstalt

von **Friedr. Krützscher**

befindet sich jetzt im Hofe der Buchhändlerbörse parterre, Eingang im Hofe oder auch am obern Park Nr. 12 neben dem „Schwarzen Brete.“

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal **Universitätsstraße Nr. 19** in Herrn Tischlermeister **Böhrs Hause**, dem **Gewandhause** gegenüber.

Den 12. Sept. **Joh. Frdr. Harck**,
Lotterie-Haupt-Collecteur.

Bekanntmachung.

Zur Bequemlichkeit des Publicums übergaben wir heute dem Herrn **J. G. Apfisch**, Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofs, Commissionlager von unserm längst berühmten

Gas - Aether.

Derselbe wird sowohl **en detail** als **en gros** zu Fabrikpreis verkauft und bitten wir davon gefälligst Notiz zu nehmen.
Gebrüder Leonhard.

Bekanntmachung.

Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimehen und Wanzen empfiehlt sich

J. E. Müller, hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Zimmer malt gut und billig
E. Täubner, Gewandgäßchen Nr. 4.

Empfehlung. Alle Arten Sachen und Kleidungsstücke werden in allen Farben gut, billig und schnell gefärbt. Auch werden Gardinen und Möbelzeuge geglättet bei

J. F. Lehmann, Färber, Moritzstr. 3, bei der kath. Kirche.

Alle Sorten **Glacé**, waschlederne und seidene **Sand-schuhe** werden aufs beste und schnellste gewaschen bei
Maria Weser,
Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Das Angermannsche Zahnpulver,

so wie seine übrigen concessioirten Zahnmedicamente sind fortwährend zu haben großer Blumenberg, links im Hofe 3 Treppen.

Elastische Bruchbänder, so wie dergl. Bruchbandfedern, elastische Schulterrieme bei Kindern und Erwachsenen, eine gute Haltung des Oberkörpers sofort herstellend (aus reinem Gummi), metallne Maschinchen contra pollutiones, großes Lager aller Arten Suspensorien ic. empfiehlt gut und billig
Bandagist **Schramm**, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon empfing und empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Dr. Müller, Sporermeister, Klosterstraße Nr. 5,
schräg über Hotel de Saxe, nahe am Markt,
empfiehlt sich mit allen Sorten Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügeln, Kumbügel, Galloschfedern, gut und billig.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, Rue St. Honoré No. 281, erfundene **Eau de Lob** keine neuen Haare auf ganz kahlen Köpfen erzeugt.

Der Prospectus und die Gebrauchsanweisung dieses, in allen Staaten Europa's sich so rühmlich bewährten **Haarwassers** zur Erzeugung neuer und Verschönerung und Erhaltung der alten Haare, wofür Tausende von **gerichtlich beglaubigten** Zeugnissen vorliegen, sind zu 1 1/2 Thlr. und 3 Thlr., wobei jedoch jedesmal ein halbes oder resp. ganzes Flacon **Eau de Lob gratis** zugegeben wird, durch meinen alleinigen Bevollmächtigten für ganz Sachsen, Hrn. **Carl Groß** in Leipzig, Petersstraße Nr. 1, gegen Franko-Einsendung des Betrags zu beziehen.
Leopold Lob, Chemiker in Paris.

Elegante Seidenhüte für Herren, mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 fl verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

Seidenhüte für Herren, neuester Façon, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen das Hutlager von **F. Köst**, Hainstr., Tuchhalle.

Meubles - Stoffe.

So eben erhielt eine neue Sendung **Möbel-Damaste**, **Möbel-Calicoes** und **Tischdecken** in vorzüglich hübschen Dessins
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Carl Käpners Kleidermagazin,

Hainstraße Nr. 25/204 (Ederhof), empfiehlt das Neueste von Kleidungsstücken für die kältere Jahreszeit, unter Leitung seines von Paris und London zurückgekehrten Sohnes auf das Elegante und Solideste angefertigt, einem hochachtbaren Publicum zu den annehmbarsten Preisen.

Carrierte wollene Kleider-Stoffe von 5 Ngr. an pr. Elle
Hainstraße, goldner Stern.

Camlots von 5 Ngr. an pr. Elle
Hainstraße, goldner Stern.

Silenburger Kattune
Hainstraße, goldner Stern.

Lager von Pariser und Berliner Lampen

in allen Gattungen — unter Garantie. —
Lampendochte, Scheeren, Cylinder, Glocken, Cylinderbürsten, Oelkannen
u. s. w.

C. Alb. Bredow
im Mauricianum.

Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes **Post- und Schreibpapier** zu 1 fl den Bogen, buchweise noch billiger; **Bleistifte** und **Federhalter** von 1 fl pr. Stück an; elegante **Federkästchen** zu 15 fl ; **extrafine Holzkästchen** mit Hochdruck zu 4 fl ; **Zuschkästchen** von 8 fl an bis zu 1 fl pr. Stück; **echte Sonigfarben** zu 1 fl ; **Pastellstifte** zu 4 fl , beide dugendweise billiger; **Zeichnenpapier**, **Kreide- und Tonpapier**; **Schiefertafeln** mit Vorschrift am Rande; **echte Steinpilzwischer**; **Porte-monnaies**; **Brieftaschen**; **Cigarren-Stuis**; ungarischer (Szegediner) **Schnupftabak**;

vorzüglich gute Stahlfedern, das Gros von 3 fl an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; **unauflöschliche Dinte** zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante **Spiegeltoiletten** zu 5 fl das Stück, das Dugend zu 1 fl 20 fl , und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

Von den so bewährten **unzerbrechlichen Metall-Schreibtafeln** habe ich fortwährend Lager und verkaufe sie einzeln billiger als Andere dugendweise. **Carl Groß**, Petersstraße Nr. 1.

Die Wattenfabrik Thomaskirchhof im Lindwurm Nr. 5 parterre empfiehlt unter einer großen Auswahl Watten als vorzüglich Stück zu 25 und 37 Pf.

Hausverkauf.

Wegzugshalber soll ein Haus in Leipzig, welches über 500 R einbringt, schnell verkauft werden. Darauf bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre T. W. St. Leipzig poste restanto franco niederzulegen.

Sofort zu übernehmen ist eine gut eingerichtete Restauration sammt Inventar in bester Lage der innern Stadt. Das Nähere ertheilt **C. F. Tost**, Brühl Nr. 27, 3. Etage.

NB. Zugleich wird ein Dienstmädchen gesucht und ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft gewesen sein muß und gute Zeugnisse aufzuzeigen hat, ebendasselbst.

Zur Beachtung.

Ein Gewölbe mit vollständiger Einrichtung, in welchem zeither ein Materialwaarengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wurde, ist mit den vorhandenen Waarenvorräthen unter den leichtesten Bedingungen sofort zu übernehmen. Ortsveränderung ist die Veranlassung dieses Anerbietens, und kann über die Rentabilität des Geschäfts alles Nähere Brühl Nr. 72, 2. Etage nachgewiesen werden.

Für Reihbibliotheken.

Billig zu verkaufen sind circa 400 verschiedene Schriften von **Bulwer, S. Hauke, Marnat, Morvell, Sir Walter Scott**, so wie Ritter-, Räuber- und Klostergeschichten älterer und neuerer Zeit. — Das Nähere wird auf Franco-Anfragen Herr **J. G. Apigsch**, Petersstr. 28, zu ertheilen die Güte haben.

Wegen Verlegung ist ein größtentheils Mahagony-Mobiliar billig zu verkaufen. Näheres in Neuschönefeld Nr. 9 bei Herrn **Waltber**.

Auch ist daselbst zu Michaelis die erste Etage, an der Eisenbahn gelegen, zu vermieten.

Ein Schreibtisch, Mahagony (Meisterstück), ist sofort zu verkaufen Reudnitz Nr. 42 bei der Capelle.

Umzug halber sind 2 Kronleuchter zu 12 und 8 Lichtern, 3 Stück Doppelfenster, eine eiserne Kaminthüre und eine Essenklappe zu verkaufen Reichels Garten im Bäckerhause 2 Treppen links.

Ein Glasschrank (Aussezer) ist sehr billig zu verkaufen. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 11 im Gewölbe.

Ein Fensterverschlag, zu einer Gewölbthüre passend, ist billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 59.

Zu verkaufen sind 2 große Glaskästen, 3—4 Ellen lang, 1 Elle breit, passend für Galanteriewaaren zum Herauslegen oder Hängen, Hohmanns Hof im engen Durchgang, dem Hausmann vis à vis.

Zu verkaufen sind zwei Waagen, 10 und 6 Ctr. Kraft, nebst einigem Gewicht, ein Communalgardengewehr (sogenannte Büchsfinte) mit Percussion, eine Hängelampe, circa 50 St. alte steinerne und gläserne große Flaschen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 30 im Hirsch bei Herrn **Maede**.

Verkauf. Ein Kochofen mit allem Zubehör, nach belgischem Styl gebaut, sehr vorthellhaft in der Heizung, und mehrere andere Wirthschaftsgegenstände sind zu verkaufen Tauchaer Str. 20, 1 Tr.

Verkauf. Ein gebrauchter großer Kanonenofen ist billig zu verkaufen und zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist sofort ein Ofen mit eisernem Kasten und thönerne Aufsatz. Das Nähere Grimm. Straße Nr. 21 beim Hausmann **Schulze**.

Ein ganz eiserner Ofen mit zwei Kochröhren steht zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 21.

Die Oberbohdorfer Steinkohlen-Niederlage,

Burgstraße im weißen Adler, nahe der Schulgasse,

empfehle echte Zwickauer Pechsteinkohle à Scheffel 15 Ngr.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofenkasten lange Straße Nr. 8 parterre.

Ein einspänniges fast neues, so wie ein zweispänniges Kutschgeschirr, desgl. ein Sattel und zwei Reitzäume sind billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren beim Sattlermeister **Diege** in Lindenau.

Zu verkaufen ist eine Firma, 8 Ellen lang und $\frac{3}{4}$ breit, Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein schön geschmückter Drache Kreuzstraße Nr. 2 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer Pubel Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Junge Wachtelhunde, 4 Monate alt, und ein großer dauerhafter Kleiderschrank sind zu verkaufen Georgenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Verkauf. Drangerie, so wie verschiedene Topfgewächse sollen Mittwoch den 18. d. M. früh 10 Uhr gegen gleich baare Zahlung beim Gärtner **Büschel** in Brehna verkauft werden.

Brehna, den 13. September 1850.

Zu verkaufen sind in Cutrißch Nr. 53a eine große Partie Land-Hyazinthen à 100 St. 20 Ngr.

400 Sorten Georginen stehen in Flor und werden von jetzt an Bestellungen darauf genommen. **Schulze** in Stötteritz.

Für Blumenfreunde.

Mein reichhaltiges Lager ausgezeichneten **Holländischer und Berliner Blumenzwiebeln** empfehle ich bestens unter Versicherung der billigsten Preise und promptesten Bedienung. Verzeichnisse werden gratis ausgegeben. Leipzig im September 1850.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Pfälzer Tabake,

1849r Gewächs, leicht und schön von Farbe, empfiehlt billigt **W. Thümmler**.



Hiermit empfehle ich meinen bereits bekannten **Carminativ** oder **bittern Liqueur** in Flaschen zu 25 Sgr., 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 5 Sgr. und ist selbiger stets echt in der Liqueur-Fabrik von **W. H. Wendeborn** zu Halle a/S., Neumarkt, Geiststraße Nr. 1284 zu haben.

Ich empfang wieder neue Zusendungen von:

Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$ Büchsen à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
petits pois in $\frac{1}{2}$ Büchsen à 25 Ngr.,
fr. Provencer-Oel in Flaschen à 1 $\frac{1}{8}$ Pfd. à 15 Ngr.,
franz. Essig,
 „ **Senf**,
engl. Senfpulver,
 „ **Saucen und Pickles.**

Emil Probst,

früher **Seller & Comp.**



Alle Tage werden **Weißfische** verkauft à Pfund 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei

J. F. Sturm & Comp.,
 kleine Pleißenburg Nr. 6.



Sardines à l'huile, franz. **Schoten in Butter**, ger. **Rheinlachs** empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue holländ. Boll-Heringe,
neue engl. desgl.

empfangen frische Sendung

Weinich & Co.

Frische Hefen

sind wieder zu haben bei **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

Wackleinwand kauft**A. S. Goedel**, Zeiger Straße Nr. 23.

Ein transportables **Douche-** oder **Sturzbad** (in einer Stube aufzustellen) wird billig zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung von **Er. Reil & Comp.**, Königsstraße Nr. 14 abzugeben.

600 ₰, 450 ₰ und 100 ₰ werden gegen Cession sehr guter Hypotheken zu erborgen gesucht durch

S. W. Stelzner,
Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Sofort zu leihen werden gesucht 2000 ₰ auf ein hiesiges Grundstück, unter der Hälfte des Steuereinheitswerthes, zu 5% Zinsen.

Hainstraße Nr. 5.

Dr. **Schmuth**.

100 bis 200 Thlr. werden gegen gute Sicherheit und gute Zinsen zu erborgen gesucht durch

Wilhelm Stelzner, Ritterstraße Nr. 36, 3 Tr.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek an Landgrundstücken **1500 ₰, sofort disponibel**, und gegen Hypothek an Land- oder Stadtgrundstücken **2000 ₰**. Adv. **Scheidhauer**, Klostersg. 14.

Auszuleihen habe ich noch für Michaelis d. J. gegen Mündelhypotheken **7000 ₰**, die auch in einzelne Posten getrennt werden können.

Adv. **Scheidhauer**, Klostersgasse Nr. 14.

2000 ₰ sind sofort und 500 ₰ den 1. Octbr. d. J. auf Landgrundstücke gegen erste Hypothek zu verleihen durch

Langhammer, Serberstraße, Stadt Braunschweig 3. Etage.

500 ₰ sofort und 500 ₰ zu Michaelis d. J. sind auf Landgrundstücke auszuleihen durch

Adv. **Cerutti** an der 1. Bürgerschule Nr. 3.

Auszuleihen sind Bettstellen Reichsstraße Nr. 27 für die Messe.

Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Burgstraße Nr. 10/142 im Quergebäude bei

Joffroy.

Dauernde fixirte Anstellung findet ein im Mundiren und Rechnen vollkommen fester, übrigens aber als zuverlässig erprobter Mann von reiferem Alter und ist das Nähere hierüber zu erfahren durch

Adv. **Freiesleben**.

Mehrere geehrte Handelshäuser in Leipzig suchen Lehrlinge, mit den nöthigen Vorkenntnissen. Das Nähere theilt mit auf Franco-Anfragen

Heinrich Louis Lehmann, Börsenschliesser,
Petersstrasse Nr. 41 in Hohmanns Hof.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden Zeiger Straße, Ecke des Königsplatzes.

Ein **Bierverleger** für eine auswärtige Brauerei wird gesucht Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche und für künftige Messe ein Mädchen zum Aufwaschen Hainstraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein Bursche vom Lande, der aber bereits einige Zeit in der Stadt diente und gute Zeugnisse beizubringen hat, wird zum 1. October gesucht. Adressen Dresdner Straße Nr. 35, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche.

Carl Grobmann, vormalig **Märtens**,
Thomasgäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein **Laufbursche** Reichels Garten, hinter den Colonnaden rechts Nr. 2/1604.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche zum sofortigen Antritt Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Gesucht werden geübte Coloristen goldnes Einhorn, Quergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird zum 16. d. M. ein Laufbursche. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Köchin gesucht.

Zum 1. Octbr. ist ein Dienst einer Köchin bei einer Herrschaft nahe bei Leipzig offen. Das Nähere bei Madame **Fiedler** im Heilbrunn auf dem Brühl.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen zur leichten Hausarbeit Reichsstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder den 15. d. ein ordentliches nicht ganz schwaches Kindermädchen Georgenstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein verständiges Mädchen zur Aufsicht. Zu erfragen Theatergasse Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Köchin in guten Lohn in ein Gasthaus und ein Bursche Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Zum 1. October wird gesucht ein fleißiges ordnungsliebendes, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen Mühlgasse Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß, kann zum 1. October Dienst erhalten Serbergasse Nr. 55.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches wo möglich gleich anziehen kann, wird zur häuslichen Arbeit und Beaufsichtigung der Kinder gesucht. Näheres Grenzgasse Nr. 84, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch im Nähen erfahren. Zu erfragen Grimm. Str. 7/10 im Gewölbe.

Gesuch.

Ein Kaufmann in den 30er Jahren, geübt in Correspondenz und Buchführung, auch Kenntnisse von Manufacturwaaren und mit den Meßgeschäften vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Es würde demselben selbst genügen, wenn das Engagement auch nur für die Dauer der bevorstehenden Messe sein kann. Die Exped. dieses Blattes wird Zuschriften mit der Chiffre A. B. H 100 bestellen.

Gesuch.

Ein auf hiesigem Plage noch in Condition stehender Kaufmann von gesetztem Alter und von nicht unangenehmem Aeußern sucht in einem Colonialwaaren- oder Tabakgeschäft ein gros einen Posten, sei es als Reisender, Lagerdiener oder Verkäufer. Derselbe kann sich wegen seiner Solidität u. auf gute Atteste und achtbare Häuser beziehen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre C. No. 100 poste restante Leipzig gef. niederlegen.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst eine Beschäftigung. Adressen mit F. A. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann, der Kenntnisse von verschiedenen Waaren besitzt, auch mit der franz. Sprache etwas bekannt ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Meß- oder Markthelfer wieder ein Unterkommen. Offerten bitte I. F. H. bei Herrn **Schüttel**, Buchbinder, Magazingasse Nr. 10 niederzulegen.

Ein **Koch**, welcher schon früher 9 Jahr in einem Hause in Leipzig conditionirt hat, sucht für nächste Messe einen Posten. Zu erfragen in der Speisewirtschaft des Herrn **Lange**, Serbergasse Nr. 18.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein sehr gewandtes und gebildetes Mädchen sucht bis zum 1. October oder November eine Stelle in einem lebhaften Verkaufsgeschäft. Darauf achtende Herrschaften sind so gefällig, Adressen unter A. P. No. 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein gebildetes junges Mädchen, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, so wie im Rechnen und Schreiben wohl erfahren, wünscht, da sie ganz allein steht, sich in einer achtbaren Familie nützlich zu machen oder eine Stelle in einem anständigen Verkaufsgeschäft, da sie schon früher im Elternhause dem Geschäft mit Glück vorgestanden. Das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 46, 3 Treppen bei Madame **Wichel**.

Eine Köchin sucht zum 1. October einen Dienst und ist mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen Neumarkt an der Marie in der Schuhmacherbude.

Ein Mädchen von gesetztem Jahren sucht ein Unterkommen für Alles oder Küchenmädchen sogleich Brühl 47, 1. Hof links 2 Tr

Gesucht wird von einem Mädchen zum 1. Oct. eine meublirte Stube im Preise von 24 ₰. Offerten bittet man P. M. poste restante niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 257 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 14. September 1850.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 40 bis 50 Thlr. in der Nähe des bairischen Platzes oder Windmühlenstraße, zu Michaelis oder Weihnachten zu beziehen. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 50 parterre.

Eine freundliche, gut heizbare Stube ohne Meubles nebst Schlafcabinet (worin 2 Betten stehen können) wird sofort oder 1. October zu miethen gesucht, und bittet man Adressen nebst Angabe des Preises bei Herren Mantel & Niedel abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis eingetretener Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis in der Stadt oder Vorstadt.

Adressen bittet man unter S. P. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, welches den Tag über auf Arbeit ist, ein ausmeublirtes heizbares Stübchen. Offerten bittet man unter der Adresse G. R. B...f Leipzig in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October gegen monatliche Zinsvorauszahlung innerhalb der Stadt eine kleine Stube mit nur wenig Meubles nebst Schlafbehältniß mit Bett, am liebsten im Hofe und nicht über 3 Treppen hoch. Darauf bezügliche Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen abzugeben.

Eine Wohnung, wo möglich erste Etage, in der Königsstraße oder unmittelbarer Nähe, bestehend aus mindestens 6 Zimmern nebst Kammern, wird für Ostern zu miethen gesucht. Adressen wolle man bei Herrn Wm. Schrey, Querstr. 27 a, niederlegen.

Gesucht wird ein Stübchen von einem einzelnen Herrn im Preise von 12 bis 18 Thlr. Adressen sind bei dem Restaurateur Bieren, Schuhmachergäßchen Nr. 10 abzugeben.

Ein Herr sucht zum 15. Sept. zu beziehen eine gut meublirte meßfreie Stube mit Kammer u. Bett, nicht über 2 Treppen, Thomagäßchen Nr. 5 im Keller.

Meßvermietung.

Ein Gewölbe in der Petersstraße, unweit des Marktes, ist für die bevorstehende Michaelismesse zu vermieten.

Das Nähere Petersstraße Nr. 44.

Meßlocal-Vermietung.

In der Grimma'schen Straße ist in bester Meßlage ein geräumiges, ganz helles Verkauflocal nebst Schlafcabinet in 1. Etage zu vermieten und das Nähere Universitätsstraße Nr. 1, 1. Etage zu erfragen.

Meßlogis.

Drei Zimmer, zusammen oder getheilt, sind für diese und folgende Messen zu vermieten Reichsstraße Nr. 2, 2. Etage.

Meßvermietung. Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen, sind Zimmer mit und ohne Schlafcabinet zu vermieten.

Meßvermietung. 2 Stuben, zu einem Geschäftslocal passend, sind Auerbachs Hof, 1. Et. vorn heraus bei Louis zu vermieten.

Meßvermietung. In einem am Neumarkte gelegenen Hause ist für die bevorstehenden Messen ein Gewölbe nebst Schreibstube billig zu vermieten durch Dr. Gustav Sanbold.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis. Das Nähere hierüber Kupfergäßchen Nr. 8, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich ein hochgelegenes Parterrelogis in der Reudniger Straße mit schöner Aussicht, welches besteht aus 2 Stuben, 1 Stubenkammer, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzbehältniß. Vorzugsweise werden Abmieter ohne Kinder berücksichtigt. Weitere Auskunft wird ertheilt Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an ledige Herren für den Preis von 24 \mathcal{F} jährlich. Zu erfragen Johannsstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben für ledige Herren, Theßings Haus, 1. Etage, am alten Hofe in Reichels Garten.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Logis eine Treppe hoch ist für 32 \mathcal{F} zu vermieten Berggasse Nr. 12.

Ein aus einer Wohnstube nebst Schlafzimmer bestehendes, fein meublirtes und mit der schönsten Aussicht verbundenes Garçon-Logis ist sofort zu vermieten Weststraße 1656, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet, gut meublirt, ist zu vermieten Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen hoch.

Eine freundliche ausmeublirte Stube ist zu vermieten in der Mühlgasse Nr. 1, im Hofe rechts 2 Treppen bei Wollmann.

2 Stuben vorn heraus nebst 1 Kloven sind Katharinenstr. 19 zu vermieten. Näheres Hainstr. Nr. 19 bei tom Barge jun.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle mit Mitgebrauch einer heizbaren Stube bei ein Paar kinderlosen Leuten für einen pünctlich zahlenden jungen Mann, auf dem Brühl Nr. 52/488, im Hofe links 3 Treppen.

Offen sind 1-2 freundliche Schlafstellen Inselstraße Nr. 13 a, Hintergebäude 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 11, 2 Treppen, Aussicht vorn heraus.



Schützenhaus.

Die Kegelbahn im Schützenhause ist Montags von Michaelis an zu vermieten.

Buchhändler-Börse.

Heute Sonnabend den 14. September Abends Vorstellung von

Cassidy & Co's.

bewegliches Riesen-Cyclorama

der

Mississippi- und Ohio-Flüsse,

gemalt auf über 27,000 \square Fuß Leinen,

darstellend alle Hauptstädte, Flecken, Dörfer, Höhen (Bluffs), indianische Lager, Baumwollen-, Zucker- und Hanf-Plantagen, Sümpfe (Lagoons), Thiere etc., und eine getreue Ansicht einer Heimath im fernen Westen (America) gebend, vorstellend die Scenerie einer Reise von New-Orleans bis nach Pittsburg, einer Fläche von 2300 Meilen.

Das Riesen-Cyclorama ward überall in America, England und Hamburg mit dem größten Beifall aufgenommen, weshalb man die sichere Erwartung aussprechen darf, dasselbe auch hier zu finden. Näheres enthält das beschreibende Handbuch.

Cassineröffnung 6 $\frac{1}{2}$, Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 15. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr hin und Abends zurück Burgstraße Nr. 20 im Thüringer Hof bei W. Selwerdig.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Zum dreihundertjährigen Stiftungsfeste am 15., 16. und 17. Septbr. werden Passagiere den 14. Septbr. Nachmittags um 5 Uhr und den 15. früh um 6 Uhr befördert. Billets werden ausgegeben bei Hrn. Restaurateur Klöpff, Nicolaistraße Nr. 11, woselbst auch die Abfahrt stattfindet. S. Süttner aus Grimma.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag früh 8 Uhr geht eine solche dahin ab, wo noch Plätze frei sind, Hainstraße im Gahn. Werner.

Das erste Kränzchen des
III. Bat. hiesiger Communalgarde
 findet nicht Mittwoch den 18., sondern
Donnerstag den 19. d. M.
 im Tivoli statt, was den sich Betheiligenden hierdurch bekannt
 gemacht wird. Billets sind außer beim Zugführer **Spühr**, Markt,
 alte Waage, auch beim Zugführer **Reisinger**, Zeiger Straße
 Nr. 2 zu haben. **Das Comité.**

Sonntag (T. A.) im Frauencollegium. (Schluß.)
Herrmann Friedel.

Heute Sonnabend den 14. September

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **G. Fischer.**

ODEON. Morgen Sonntag von 3 Uhr an
 Concert und von 1/25 Uhr an
Ballmusik.

Das Musikchor des Director **Julius Lopitzsch.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.**

Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

TIVOLI. Morgen Sonntag
 Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag
 Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. **W. Wend.**

COLISEUM. Morgen Sonntag und Montag
 starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor v. **Herrmann.**

Einladung.

Der am Sonntag durch die Witterung verunglückte

große Schnelllauf,

nämlich in 80 Minuten 8 Mal hin und wieder von
 der Restauration **Schönefeld** aus bis nach der Restauration
Abnaundorf, soll morgen zwischen 4 und 5 Uhr stattfinden.
 Ich bitte demnach um recht zahlreichen Besuch und um gutes
 Wetter. **Carl Sebensreit**, Altenburger Schnellläufer.

Mit delicatem Kuchen, ganz feinen Bieren, diversen Speisen,
 ff. Weinen werden wir bestens aufwarten.

Schönefeld.

Franz Lüders.

Abnaundorf.

Aug. Leuchte.

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Hauschild** (starkbesetzt),
 wobei Hasen, Rebhuhn mit Weinkraut, Gänse-, Entenbraten und
 Beefsteak, Pflaumenkuchen mit und ohne Blätterteig, gefüllter
 und ungefüllter Aepfel-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, so wie
 ein ausgezeichnetes Lagerbier vom Eis. **Schulze.**

Morgen Sonntag **Orts-Erntefest in Stötteritz**,
 wobei zu verschiedenen Sorten Kaffeeuchen ergebenst einladet
F. Tuschmann.

Oberschenke in Cutrißsch.

Morgen zum Erntefeste Schlachtfest. **G. Müller.**

Klein-Zschocher.

Sonntag den 15. Septbr. **Orts-Erntefest**, wobei stark-
 besetzte Tanzmusik stattfindet, dazu ladet ein
 das Musikchor.

Orts-Erntefest in Kleinzschocher

morgen Sonntag den 15. September, wozu ergebenst einladet
Ehr. Thenerkorn.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag zum

Orts-Erntefest

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **G. Starcke.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Morgen Sonntag zum

Orts-Erntefest

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **G. Starcke.**

Zum Orts-Erntefest in Cythra
 Sonntag den 15. September ladet ergebenst ein **Th. Kittel.**

Zum Erntefest in Plagwitz

morgen Sonntag, wobei ich mit Schlachtfest und andern Speisen
 und guten Getränken, so wie mit Obst- und mehreren Sorten
 Kaffeeuchen aufwarten werde. Von Nachmittags 3 Uhr an findet
 starkbesetzte Tanzmusik statt. **Düngefeld.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Morgen Sonntag ladet zum Orts-Erntefest, zu Concert und
 Tanzmusik, sowie zu selbstgebacknen Kuchen ergebenst ein **G. Höhne.**

Orts-Erntefest in Dölitz

Sonntag den 15. September, wozu ergebenst einladet

Karl Kunzmann.

Einladung zum Erntefest

den 15. September in **Göhren.**

Wie immer, so auch zum Erntefeste,
 Sorgte ich aufs allerbeste,
 Daß es jedem hier gefällt,
 Wer lebenslustig in der Welt.
 Auch wer nicht Garben mit gebunden
 Soll hier haben frohe Stunden.
 Städter! lehret zahlreich ein
 Ihr sollt mir schön willkommen sein.
 Kommt! reicht uns brüderlich die Hände,
 Das Fest beglückt ja alle Stände,
 Drum laffet uns vereint auch zehren
 Und vergnügt sein hier in Göhren.

A. Kröber.

Gasthof zu Probstheida.

Morgen Sonntag zum Orts-Erntefeste starkbesetzte Concert- und
 Tanzmusik. Das Musikchor von **J. C. Hörisch.**

Morgen Sonntag den 15. September
 zum **Orts-Erntefeste in Probstheida.**

Morgen Sonntag den 15. d. halte ich mein Erntefest, wozu
 ich ergebenst einlade. **W. Linse** in **Thella.**

Weiterer Blick. Montag den 16. September
 zum **Tauschaer Jahrmarkt**, wo
 ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde,
 auch ist für gutbesetzte Tanzmusik gesorgt und bitte um gütigen
 Zuspruch. **F. Klingner.**

Restauration Schkeuditz.

Sonntag zum Erntefest **Concert und Ballmusik.**

Morgen Nachmittag ladet bei günstiger Witterung zum Kinder-
 vergnügen ergebenst ein **G. Geißler** in **Reichels Garten.**

Morgen Sonntag gefelliges Regelsvergnügen, wobei zu verschie-
 denen Sorten Kuchen ergebenst einladet
F. Sönike im goldnen Lämmchen.

Ox-tail-Soup

heute Abend in der **Rheinl. Weinstube** von
Kaltschmidt, Ritterstrasse.

Auerbachs Keller.

Die weltbekannten Räume des alterthümlichen Auerbachschen Kellers, welche durch die abenteuerliche Geschichte des Dr. Faust europäische Bedeutung, durch Göthe's erhabene Dichtung unsterbliche Berühmtheit erhalten haben, strahlen in neuem Glanze und laden alle Verehrer Faust's und Göthe's, so wie jeden Freund des flüssigen Goldes, das beide Männer in diesen Räumen verewigten, zu recht häufigem Besuche derselben hiermit freundlichst ein. Leipzig den 12. Septbr. 1850.

Gosenschenke in Güttrisch.

Morgen Sonntag zum Erntefest Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaustein.

Feldschlößchen.

Morgen Sonntag großes Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch. Nachmittag werden die Steyerischen Alpenfänger Fräulein Rufner und Herr Penz die mich beehrenden Gäste auf das Angenehmste unterhalten. Um zahlreichen Besuch bittet
A. Schulze.

Glysiun. Baiersches Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
F. A. Kranitzky.

Glysiun. Heute Abend Karpfen, Gänse-, Hasenbraten etc., wozu höflichst einladet
Kranitzky.

Zu einer musikalischen Abendunterhaltung ladet ergebenst ein
Kranitzky im Glysiun.

Heute Abend Roßbeef am Spieß bei Gesse.

Baiersche Bierhalle von Carl Weinert, Stadt Malmby, Ritterstraße Nr. 39, empfiehlt heute Abend Cotelettes und Beefsteaks und echt baiersches Bier als ausgezeichnet.

Die baiersche Bierstube von **C. W. Schneemann**, Grimm. Str. 31, ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Hierzu werde ich mit einem extrafeinen baierschen Bier anwarten.
Der Obige.

Heute früh zu Wellfleisch, so wie Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe nebst einem guten Glase Bier ladet ergebenst ein
Robert Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute Schlachtfest bei J. G. Scheibe, Neumarkt, hohe Lilie.

Heute früh ladet zu Speckkuchen, Abends zu Schweinsknöcheln mit Klößen etc., so wie zu einem ausgezeichneten Nürnberger Doppelbier ergebenst ein
F. Friesleben am Markt.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen.
Morgen früh Speckkuchen.

Nauchwaarenhalle.

Heute Abend zu Sauerkraut mit baierschen Bratwürsten ladet ergebenst ein
J. C. Winterling.

Heute Abend Karpfen und Lachsen.
Pollmayer.

Heute Schlachtfest bei
Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest bei
Wilhelm Leine, Hospitalstraße Nr. 11.

Heute Sonnabend den 14. d. Schlachtfest und morgen frische Wurst bei
F. G. Knabe, hohe Straße Nr. 7.

Schweinsknöcheln mit Klößen heute Abend bei
F. Senf, Querstraße.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Speckkuchen.

Heute früh Speckkuchen bei
S. Sidmann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurden gestern Morgen in der Kohlgartenstraße
1 goldner Ring mit Granaten,
1 " do. "
1 " Haarring mit den Buchstaben E. B. 1848.
Der Finder wird gebeten, sie in obiger Straße Nr. 15 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde eine Brieffafel mit 2 Lotterieloose 5. Cl. 38. L. Nr. 2947 u. 22781. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen eine Belohnung im Wollgeschäft im Lederhose (Hainstraße) abzugeben. Vor Ankauf der Loose wird gewarnt.

Ein goldner Damenring mit 2 Steinen und einer Perle ist verloren gegangen und wird dem Finder gegen Rückgabe bei dem Hrn. Goldarbeiter Reuhl der volle Werth als Belohnung zugesichert.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von der Buchhändlerbörse bis nach Hotel de Pologne durch die Grimma'sche Straße ein Armband von Haaren mit goldnem Schloß. Gegen eine angemessene Belohnung zurückzugeben im Hotel de Pologne.

Verloren wurde am 11. d. Mts. Abends auf dem Wege von Bickerts Restauration über die Promenade, den Augustusplatz bis zur Buchhändlerbörse, oder von da durch die Grimm. Straße über den Marktplatz bis zur Hainstraße ein Armband von Haargeflechten mit einem goldenen Schloßchen, was nur für den wahren Eigenthümer einen besondern Werth haben kann. Der ehrliche Finder wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Am Mittwoch (den 11. d.) Abend ist auf der Grimma'schen Straße ein von Haaren geflochtenes Armband mit einem goldenen Schloßchen verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung im schwarzen Roß 2 Tr. links abzugeben.

Liegen gelassen wurde im Theater am 11. d. ein Perspectiv, welches man im Storchsneß Nr. 14 parterre links abzugeben bittet.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Winterlandschaft, von Otto in Berlin.
Eine Küche, von R. Grünler in Zeulenrode.
Mühle bei Silkeburg in Jütland, von Louis Gurlitt in Nischwitz.
Das Rettungsboot, von Zichi in Wien.
Untergang von Missolonghi, Episode aus dem griech. Freiheitskampf von L. Köffler in Wien.
Italienische Pilgrimme an einem Brunnen, von Johann Ender in Wien.
Der kranke Knabe, von Prof. Waldmüller in Wien.
Fruchtstück, von C. E. München in Nürnberg.
Das Berner Zollhaus, von Prof. Rustige in Stuttgart.
Eine Burg,
Der Todesengel, welcher ein krankes Kind zu sich nimmt, von Prof. Jacobs in Gotha.

„P. 1000. P.“

Der Anonymus des mir zugestellten Briefes wird gebeten, auf demselben Wege sich mit mir persönlich in Vernehmen zu setzen, außerdem betrachte ich seine Zeiten als Verleumdung.

Dem **Wilhelm Köhler** gratuliren zu seinem heutigen 17. Geburtsfeste von ganzem Herzen **B. M. C. S. und M.**

Dem **Kellner S. Sähler** gratulirt zu seinem zwanzigsten Wiegenfeste sein Freund **R. S.**

Freie Gemeinde. Sonntag Nachmittag 2 Uhr religiöse Versammlung.

Heute wurden wir in der Kirche zu Schönefeld ehelich verbunden, welches hiermit Verwandten und Freunden anzeigen
Leipzig den 12. September 1850.

J. E. Nebner, Fleischwaarenhändler.
Marie Nebner geb. **Rimsche**.

Gestern verschied zu unserm größten Schmerze unsere kleine liebe Tochter **Auguste Anna**. Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig den 13. September 1850.

J. Gottfried Bernhard,
Auguste Bernhard, geb. **Wig**.

Vorgestern als den 12. Sept. Abends 7 Uhr entschlief unser innigstgeliebter Sohn **August** im Alter von 14 1/2 Jahren am Schlagfluß. Groß ist unser Schmerz über dies harte Schicksal, was uns betroffen.

August Ihbe,
Anna Ihbe, geb. **Weisel**.

Alle Freunde und Bekannte des verstorbenen Markthelfers **Christoph Seinke**, welche demselben das letzte Geleit geben wollen, werden gebeten, sich Sonntag früh 7 Uhr bei dem Gastwirth **Sander** auf der Serbergasse einzufinden.
Leipzig den 13. September 1850.

Aufnahme in der Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft.

Diejenigen, welche von Michaelis d. J. an an dem Unterrichte dieser Anstalt theilzunehmen wünschen, haben sich Sonntag den 15. September früh von 10 bis 12 Uhr im Schullocale (1. Bürgerschule) zu melden. Lehrgegenstände sind: Schönschreiben, Orthographie und Stylistik der deutschen Sprache, Rechnen, Geometrie, gewerbliche Buchführung, Physik, Chemie, Freihandzeichnen, geometrisches, architektonisches und Maschinenzeichnen, Bossiren in Thon und Wachs. Bei der Aufnahme hat jeder Schüler einen Thaler einzulegen, den er nach regelmäßigem Schulbesuch beim Abgang zurückerhält, und 10 Rgr. in die Schulkasse zu zahlen. Lehrlinge haben die schriftliche Erlaubniß zum Schulbesuche von ihren Lehrherren beizubringen. **L. Schöne**, Schuldirektor.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Angelkommene Reisende.

Appel, Sattler v. Pöth, br. Ros.
Albrecht, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
v. Arnim, Kammerh. v. Planig, d. Haus.
Blancie, Part. v. Nürnberg, Münchner Hof.
Brones, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Barbier, Kfm. v. London,
Banwede, Obef. v. Lima,
Baum, Kfm. v. Elberfeld, und
Blonet, Rent. v. London, Hotel de Bav.
Bauer, Def. v. Lobenstein, und
Berner, Mühlbes. v. Bamberg, St. Breslau.
v. Brandenstein, Fräul. v. Steinsdorf, d. Haus
Billet, Obef. v. Brüssel,
Bachoff v. Eht, Obef. v. Prag, und
v. Bodenbruck, Fräul. v. Berlin, Stadt Rom.
Blankmeister, Fräul. v. Döberitz, Dresden, Str. 26.
Bandorff, Akadem. v. Petersburg, St. Wien.
Braun, Kfm. v. Paris, St. Gotha.
Busse, Fräul. v. Dessau, St. London.
Buschick, Gegenwardein v. Dresden, St. Dresd.
Glauff, Fabr. v. Zwickau, St. London.
v. Carlsefeld, Freiherr v. Straßburg, H. de Prusse.
Gredner, Prof. v. Gießen, und
Gredner, Cadet v. Trief, St. Rom.
Döring, Def. v. Pürschstein, St. Dresden.
Davis, Kfm. v. New-York, St. Gotha.
Dandy, Kfm. v. Brighton,
Donath, Kglbes. v. Danzig, und
Dahlberg, Part. v. Königsberg, Hotel de Pol.
Dangerfeld, Part. v. London, Hotel de Bav.
v. Gake, Part. v. Glogau, und
Oberhardt, Part. v. Breslau, St. Rom.
Gsche, Kfm. v. San Franzisko, Hotel de Pol.
Gehardt, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.
Engler, Buchhdt. v. Reiffe, St. Wien.
Herschheim, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.
Frame, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Finke, Kfm. v. Bremen,
Faber, Kfm. v. Wien, und
Forchboom, Geh. Hofr. v. Frankf. a/M., H. de Pol.
Fiedler, Fräul. v. Dessau, St. London.
Freiesleben, Geh. Finanzrath v. Dresden, gr. Blbg.
Funk, Def. v. Landsberg, w. Schwan.
v. Firds, Frau v. Riga, und
Forster, Kfm. v. Smyrna, St. Rom.
Günther, Kreisrichter v. Hirschberg, und
Große, Kfm. v. Delzschau, Palmbaum.
Gertung, Prediger v. Hachelbich, St. Hamburg.
Girardin, Rent. v. Paris, Hotel de Pol.
Gängsch, Kfm. v. Barmen, St. Gotha.
v. Gotsch, Oberleutn. v. Teuben, Münch. Hof.
Gnecco, Philosoph v. Genua, St. Rom.
Gundel, Wasserbaumstr. v. Bartenstein, Stadt
Breslau.
Guschke, Geh. Justizrath v. Breslau, Hotel de
Baviere.
v. Görtzen, Frau v. Steinsdorf, d. Haus.
Grimm, Kfm. v. Bennishausen, g. Sonne.
Gehrmann, Kfm. v. Königsberg, St. Rom.
v. Hagen, Fräul., und
Gehl, Mühlbes. v. Culmbach, St. Breslau.
Hamburger, Kfm. v. Gallag, und
Hall, Part. v. London, Hotel de Bav.
v. Hoerde, Part. v. Brüssel,
Hüttenmüller, Fabr. v. Barge, und
v. Hartwig, Stud. v. Berlin, St. Rom.
Haupt, Archit. v. Berlin,
Hohnbaum, Def. v. Aoe, und
Hoyer, Holzhdt. v. Schandau, Palmbaum.
Hewton, Part. v. London, gr. Blumenberg.
Hellmann, Kfm. v. Linz, und
Heil, Banq. v. Berlin, Hotel de Pol.
Jellinghausen, Kfm. v. Magdeburg, H. de Bav.
Kaun, Kfm. v. Hersbruck, St. Nürnberg.
v. Kinsky, Obef. v. Warschau,
Knospe, Kfm. v. Hamburg,
Kahrweg, Kfm. v. Bremen, und
v. Kielmannsegge, Graf v. Hannover, H. de Bav.
Kormacher, Zeichenlehrer v. Schweinfurt, St.
Breslau.
Kufferath, Fabr. v. Düren, Hotel de Russie.
König, Kfm. v. Brüssel, Stadt Rom.
Kirchert, Revisor v. Waldenburg, Münch. Hof.
Krey, Apoth. v. Mühlberg, Elephant.
Lehmann, Kfm. v. Logwitz, St. Hamburg.
v. Löwenwalde, Baronin v. Dorpat, gr. Blbg.
Lufthof, Obef. v. Logau, Hotel de Prusse.
Leisner, Kfm. v. Schönheida, St. Frankfurt.
Lehmann, Stud., und
v. Lunckner, Frau v. Berlin, St. Rom.
Marloff, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
Mück, Def., und
Meyer, Mühlbes. v. München, St. Breslau.
Mehner, Land- u. Stadter-Assess. v. Nürnberg,
v. Michlowitz, Obef. v. Warschau,
Meißner, Kfm. v. Berlin, und
Moore, Capitän v. London, Hotel de Bav.
Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, g. Sonne.
Mantensfel, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Meyer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Mengel, Kfm. v. Gladbach, und
Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Monfort, Kfm. v. Calais, Hotel de Pol.
Meyer, Land. v. Dresden, St. London.
Raumann, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.
Kerold, Archit. v. Jüterbog, Münch. Hof.
Reuhaus, Kfm. v. Havelberg, Hotel de Baviere.
Raumann, Fräul. v. Wetter, St. Hamburg.
Dyig, Kfm. v. Görtzig, gr. Baum.
Berz, Stud. v. Berlin, St. London.
Pennimann, Rent. v. New-York, Hotel de Pol.
Puente, Part. v. Lima, und
Phillips, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Rüppelmeier, Kfm. v. Baltimore,
v. Risling, Obef. v. Carlsbad,
Ravené, Fräul. v. Berlin, und
v. Rufowska, Frau v. Warschau, Hotel de Bav.
Reisenweber, Def. v. Hildburghausen, St. Bresl.
Roth, Kfm. v. Kaufbeuren, St. Nürnberg.
Roth, Kfm. v. Erfurt, St. London.
Rau, und
Raitel, Kfl. v. Nürnberg, und
Riehle, Frau v. Balzheim, Palmbaum.
Riedig, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
Richt, Kfm. v. New-York, St. Gotha.
Schmidt, Frau v. Erfurt, gr. Blumenberg.
Schubel, Prof., D. v. Prag, Palmbaum.
Schmieder, Frau v. Dresden, und
Schütte, Lehrer v. Gisleben, St. Wien.
Spiegelmann, Kfm. v. Königsberg, und
Schwarzenberg, Kfm. v. Magdeburg, H. de Pol.
v. Seckau, Prof. v. Paris, Münch. Hof.
Spott, Def. v. Landsberg, w. Schwan.
Sterner, Def. v. Lobenstein, und
Senf, Bergbeamter v. Klavno, St. Breslau.
Sturm, Kfm. v. Hamburg, und
v. Sockotowska, Frau v. Warschau, H. de Bav.
v. Schepl, Obef. v. Priesburg, St. Rom.
Truchtl, Kfm. v. Detmold, gr. Blumenberg.
Trotot, Ingen. v. Marseille, Hotel de Pologne.
v. Varchmin, Leutn. v. Logau, gr. Baum.
Wilde, Kfm. v. Minden, und
Wolfgang, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.
Walmesley, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Wana, Bergbeamter v. Klavno, St. Breslau.
Weiß, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Wolter, Leutn. v. Kreuznach, Elephant.
Zweigbaum, Kfm. v. Warschau, Hotel de Bav.
Zeuner, Land. v. Krüselin, Münch. Hof.
Ziegler, Def. v. Bögnitz, St. Mailand.

Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 11° R.

Druck und Verlag von **C. Holz**.